



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes



Zentrum für
**altersübergreifende Palliativmedizin
und Kinderschmerztherapie**
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Anschrift
Universitätsklinikum des Saarlandes
Zentrum für altersübergreifende
Palliativmedizin und
Kinderschmerztherapie
Gebäude 69, 66421 Homburg



Ansprechpartner
Chefarzt

Prof. Dr. Sven Gottschling

**Anmeldung und
Auskunft/Hochschulambulanz
Sekretariat**

Prof. Dr. Sven Gottschling
Telefon 06841/16-28510
zentrum.palliativmedizin@uks.eu
www.uks.eu/palliativmedizin

Palliativstation – PA-01
Gebäude 57, Ebene 3
Telefon 06841/16-28500



Zentrum für
**altersübergreifende Palliativmedizin
und Kinderschmerztherapie**
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Der
Mensch im
Mittelpunkt

Palliativstation



Universitätsklinikum
des Saarlandes



„Leben ist nicht genug“, sagte der Schmetterling.
„Nähe, Begegnung, Sonnenschein und eine kleine
Blume gehören auch dazu.“

Frei interpretiert nach Hans Christian Andersen

Die Verbesserung des körperlichen und emotionalen Befindens ist unser Ziel. Dabei haben wir immer den ganzen Menschen im Blick. Die Bedürfnisse der Patienten und ihrer Familien stehen stets im Mittelpunkt.



Was wir tun

Wir widmen uns all Ihren Problemen und Beschwerden immer dann, wenn eine ambulante Behandlung nicht ausreicht.

Dabei bieten wir im Vergleich zu ‚normalen‘ Stationen ein besonderes Umfeld: wohnlichere Atmosphäre, intensivere Begleitung und Betreuung, besonderes Angebot an Speisen und Getränken, umfangreiche therapeutische Angebote und besonders viel Zuwendung. Dadurch können wir vielen Patienten eine Weiterversorgung außerhalb des Krankenhauses ermöglichen.



Wer wir sind

Ein herzliches und freundliches Team mit Mitgliedern aus vielen verschiedenen Berufsgruppen mit unterschiedlichsten Zusatzqualifikationen. Ein würdiger und respektvoller Umgang mit schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen ist für uns selbstverständlich.



Unser Angebot

- Möglichst schnelle Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- Hilfe zur Therapiezielfindung
- Therapeutische Unterstützung der Patienten und ihrer Familien bei der Krankheitsbewältigung
- Viel Raum für Begegnungen und Gespräche
- Verbesserung oder Erhalt der vorhandenen Mobilität und Alltagsaktivitäten
- Unterstützung bei der Organisation der Weiterversorgung zuhause, im Pflegeheim oder Hospiz
- 24 Stunden Besuchszeit bis hin zur Übernachtung von Angehörigen im Patientenzimmer



Für wen wir da sind

Für alle Menschen mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung sowie deren An- und Zugehörige.